

Bedeutung. So hat der Verstorbene an der Geschichte der alten Prager Deutschen Universität in verdienstvoller Weise mitgewirkt. Seine wissenschaftliche Bedeutung und seine allgemeine Beliebtheit und Wertschätzung in der Deutschen Gesellschaft Prags sind die Erfolge seines hohen Alters gewesen und rechtfertigen die tiefe Trauer und nachhaltige Wertschätzung unserer Hochschule und des weiten Bekannten- und Freundeskreises für Prof. Dr. Alfred Kirpal, der am 4. April 1943 nach langdauernder, schwerer Erkrankung einem Herzschlag erlag.

Die Anwesenden ehren das Andenken an den Toten durch Erheben von den Sitzen.

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

K. Zeile (Straßburg/Elsaß): Über Cytochrom.

Der Vorsitzende:

A. Butenandt.

Der Schriftführer:

i. V. M. Pflücke.

Mitteilungen der Gesellschaft.

Als Mitglieder werden aufgenommen die Vorgeschlagenen, deren Namen auf Seite 33 von Teil A der „Berichte“ [1943] veröffentlicht sind.

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Franz, Dr. Ehrhart, Georgstr. 5, Rudolstadt i. Th. (durch F. Hein und C. Weygand).
- Frl. Keller, Dr. phil. Irmgard, Kaiserallee 18, Berlin W 15 (durch H. Gehlen und Th. Stamm).
- Hr. Maetzig, Dr. tech. Kurt, Wartburgstr. 23, Berlin-Schöneberg (durch H. Gehlen und Th. Stamm).
- „ Groß, Prof. Dr. med. Eberhard, Herwarthstr. 3, Wuppertal-Elberfeld (durch H. Hörlein und F. Schönhöfer).
- „ Krause, stud. chem. et med. Bertold D., Kruppstr. 15a, Berlin NW 21 (durch E. Tiede und W. Schikore).
- „ Kiel, Dir. Dr. phil. Franz, Kronprinzenallee 76, Berlin-Dahlem (durch F. Reiff und H. Evers).
- „ Witte, Dipl. Chem. Dr. Wilhelm, Südstr. 1, Schkopau über Merseburg (durch W. Pannwitz und R. Meyer).
- „ Broekmann, Prof. Dr. Hans, Friedrich-Nietzsche-Str. 2 Posen (durch A. Windaus und J. Goubeau).
- „ Rackemann, Ing. Chem. Curt, Industriestr. 8, Hessisch-Lichtenau (durch R. Weidenhagen und M. Pflücke).
- „ Wiréi, John Rune, Goethestr. 10, Berlin-Charlottenburg (durch G. Schüeking und V. Wilczkowiak).